

Andacht zum dreihundertzweiten Montagsgebet am 20.12.2021

Lied: Laß erschallen die Posaune

Einleitung

V Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Lasset uns Jesus bitten, daß er unser Verlangen nach ihm stillen, zu uns kommen und in unsere Herzen eingehen möge.

A Komm Herr Jesus, komm!

V Herr, öffne meine Lippen!

A Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

V O Gott, merke auf meine Hilfe!

A Herr, eile mir zu helfen!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit. Amen.

Lied: O Weisheit aus des Höchsten Mund (1. Strophe)

V O Weisheit, aus dem Munde des Allerhöchsten hervorgegangen, die du von einem Ende zum andern mächtig waltest und Alles liebevoll ordnest:

A komm uns zu zeigen den Weg der Klugheit!

V Komm o Herr und verweile nicht!

A Vater unser...

V Herr, erhöre mein Gebet,

A und laß mein Rufen zu dir dringen!

V Sende, o Herr einen Strahl deiner Weisheit in unsere Herzen und vertreibe daraus alle Finsternis der Sünde, damit wir unsere Augen nach dir richten, o du Gott unseres Heiles, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O Adonai, o starker Gott (2. Strophe)

V O Herr und Führer des Hauses Israel! der du im brennenden Dornbusch dem Moses erschienen bist und ihm auf dem Berge Sinai das Gesetz gegeben hast:

A komme, strecke aus deinen Arm und erlöse uns!

V Komm o Herr und verweile nicht!

A Vater unser...

V Herr, erhöre mein Gebet,

A und laß mein Rufen zu dir dringen!

V Erwecke in uns, o Herr, die Flamme deiner Liebe, damit wir durch wahre Buße Vergebung unserer Sünden empfangen und fortan mit Hilfe deiner Gnade von ganzem Herzen deine Gebote halten; der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O Jesses Sproß (3. Strophe)

V O Wurzel Jesse, die du gesetzt bist zum Zeichen der Völker, vor dem die Könige verstummen und den die Nationen anbeten werden:

A komm, uns zu retten und verweile nicht länger.

V Komm o Herr und verweile nicht!

A Vater unser...

V Herr, erhöre mein Gebet,

A und laß mein Rufen zu dir dringen!

V Wir bitten dich, o Herr, du wollest unsere Herzen zu dir emporheben, damit wir in allen Widerwärtigkeiten des Lebens und Anfechtungen der Welt von dir allen Trost und Hilfe erwarten und zu deiner Barmherzigkeit allzeit unsere Zuflucht nehmen, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O Schlüssel Davids, Szepter du (4. Strophe)

V O Schlüssel Davids und Szepter des Hauses Israel! Du öffnest und Niemand schließet zu; du schließest und Niemand macht auf;

A komm und führe aus dem Kerker den Gebundenen, der da sitzt im Finstern und im Schatten des Todes.

V Komm o Herr und verweile nicht!

A Vater unser...

V Herr, erhöre mein Gebet,

A und laß mein Rufen zu dir dringen!

V Errette, uns o Herr, aus der Gewalt des Feindes und öffne uns dein Heiligtum, damit wir aus dem Schatze deiner Gnaden den Reichtum der Tugenden und die Nahrung zum ewigen Leben empfangen, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O Aufgang, Glanz der Ewigkeit (5. Strophe)

V O Aufgang, du Glanz des ewigen Lichtes und Sonne der Gerechtigkeit,

A komm und erleuchte, die da wohnen in den Finsternissen und in dem Schatten des Todes!

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,

A und sie empfing vom Heiligen Geiste. Gegrüßet seist du, Maria...

V Wir bitten dich, o Herr, du wollest unsere Herzen zu dir emporheben, damit wir in allen Widerwärtigkeiten des Lebens und Anfechtungen der Welt von dir allen Trost und Hilfe erwarten und zu deiner Barmherzigkeit allzeit unsere Zuflucht nehmen, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O König, dessen harrt die Welt (6. Strophe)

V O König der Völker und ihre Erwartung! Du Eckstein, der beide (Juden und Heiden) vereinigt:

A komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet;

V Maria sprach: In bin eine Dienerin des Herrn

A Mir geschehe nach deinem Worte. Gegrüßet seist du, Maria...

V Wir bitten dich, o Herr, du wollest unsere Herzen zu dir emporheben, damit wir in allen Widerwärtigkeiten des Lebens und Anfechtungen der Welt von dir allen Trost und Hilfe erwarten und zu deiner Barmherzigkeit allzeit unsere Zuflucht nehmen, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Emmanuel, o Retter, Held (7. Strophe)

V O Emmanuel! Unser König und Gesetzgeber, du Erwartung der Völker und ihr Heiland:

A komm uns zu erretten, o Herr unser Gott!

V Und das Wort ist Fleisch geworden.

A Und hat unter uns gewohnt. Gegrüßet seist du, Maria...

V Wir bitten dich, o Herr, du wollest unsere Herzen zu dir emporheben, damit wir in allen Widerwärtigkeiten des Lebens und Anfechtungen der Welt von dir allen Trost und Hilfe erwarten und zu deiner Barmherzigkeit allzeit unsere Zuflucht nehmen, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Ach komm, ach komm, Emmanuel

V O Gott, der du die Werke deiner Hände und dein Ebenbild in den Menschen liebst, neige die Himmel und komm!

- A** Komm, o Jesus, der du die neun und neunzig Schafe auf den ewigen Bergen weidest, und suche barmherzig das hundertste auf, das sich verirrt!
- V** Komm, o Weisheit des Vaters, zünde das Licht deiner heiligen Menschheit an und suche die verlorene, mit deinem königlichen Bilde geschmückte Drachme!
- A** Erneure das himmlische Jerusalem durch deine gnadenreiche Erlösung, daß aus deinen Auserwählten die Zahl der abtrünnigen Engel ersetzt werde!
- V** Komm, o barmherziger Samariter, und heile die schwer verwundete Menschheit, die im Tale des Jammers dem Tode nahe liegt! Denn sieh, es ging der Priester des Gesetzes vorüber, der keine Heilung in sich faßte; vorüber ging auf gleiche Weise der Levite, der die Weissagungen der Propheten aufbewahrte, die uns nur Strafen für unsere Sünden ankündigten, aber die Sünden nicht erlassen konnten.
- A** Nur bei dir, dem mildherzigen Samariter, ist Heilung und Erlösung; nur du kennst die Tiefen unserer Todeswunden und kannst sie durch das Öl deiner Barmherzigkeit heilen.
- V** Du bist es ja, der durch den Mund des Propheten von sich gesagt hat: Der Geist des Herrn ist über mir; der Herr salbte mich und sandte mich aus, den Sanftmütigen die Botschaft des Heils zu bringen; jene zu heilen, die zerknirschten Herzens sind; den Gefangenen die Erlösung zu verkündigen; alle Traurigen in Sion zu trösten und statt der Asche auf dem Haupte ihnen eine Krone, statt der Trauer das Öl der Freude zu erteilen.
- A** So komm denn, du barmherziger Erlöser, du süßer Tau des Himmels!
- V** Komm, du Feuer der allerhöchsten Liebe, erweiche unser Herz durch deine göttliche Flamme, eröffne den Quell deiner Erbarmungen, erschließ uns die Pforte des Paradieses!
- A** Komm, du wahres, lebendiges Licht, das jede Seele erleuchtet, welche dir nahet, an dich glaubt, dir anhängt!
- V** Komm, o unser Gott, und sei uns alles in allem, damit wir eins werden in dir, gleichwie du eins mit dem himmlischen Vater bist.
- A** Komm, damit wir durch deine Barmherzigkeit gereinigt, geheilt und vollendet werden in dir, du wahre und vollkommene Seligkeit aller, die dich lieben, unser Herr und Gott, gepriesen in Ewigkeit! Amen.

Lied: Ach wie langsam gehn die Stunden

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Komm, du Heiland aller Welt (Gotteslob Nr. 227)